

Pressemitteilung

6. August 2025

EZB veröffentlicht Statistik der Bankenaufsicht über bedeutende Institute für das erste Quartal 2025

- Aggregierte harte Kernkapitalquote im ersten Quartal 2025 bei 16,05 % (nach 15,95 % im Vorquartal und 15,74 % ein Jahr zuvor)
- Aggregierte annualisierte Eigenkapitalrendite im ersten Quartal 2025 bei 9,85 % (nach 9,54 % im Vorquartal und 9,67 % ein Jahr zuvor)
- Aggregierte Quote notleidender Kredite (ohne Guthaben) bei 2,24 % (nach 2,28 % im Vorquartal und 2,31 % ein Jahr zuvor)
- Anteil der Kredite mit signifikantem Anstieg des Kreditrisikos (Stufe-2-Kredite) bei 9,76 % (nach 9,93 % im Vorquartal und 9,50 % ein Jahr zuvor)
- Statistiken der Bankenaufsicht sind erstmals auch als [interaktive Berichte](#) verfügbar und bieten den Nutzerinnen und Nutzern somit verbesserte individuelle Anpassungsmöglichkeiten

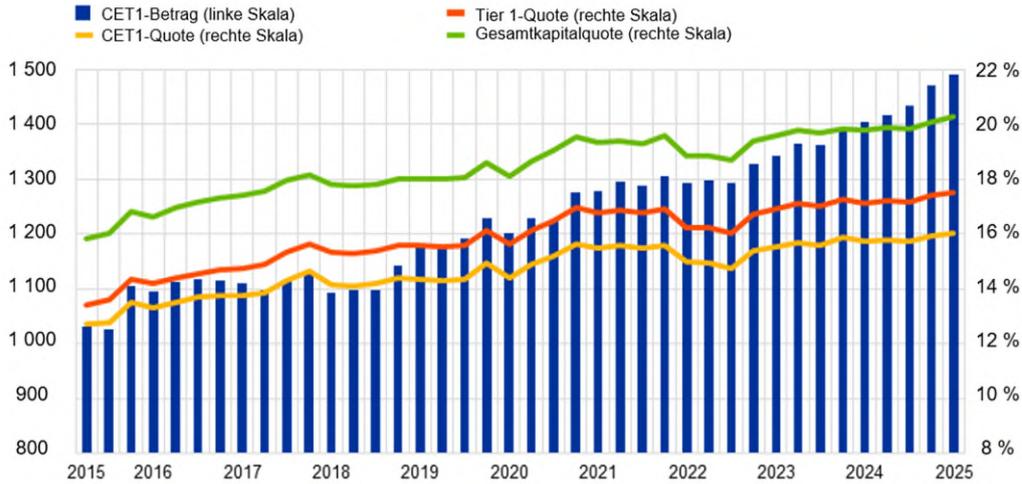
Angemessenheit der Kapitalausstattung

[\(Wichtige Kennzahlen im Data Portal\)](#)

Die aggregierten [Kapitalquoten](#) bedeutender Institute (d. h. der Banken, die von der EZB direkt beaufsichtigt werden) waren im ersten Quartal 2025 höher als im Vorquartal und im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In aggregierter Betrachtung beliefen sich die [harte Kernkapitalquote \(CET1-Quote\)](#) auf 16,05 %, die [Kernkapitalquote \(Tier 1-Quote\)](#) auf 17,53 % und die [Gesamtkapitalquote](#) auf 20,28 %. Die vierteljährliche Entwicklung ergab sich durch den Anstieg der [Kapitalbeträge](#) (Zähler), während der [Gesamtrisikobetrag](#) (Nenner) stabil blieb. Die [CET1-Quoten der einzelnen Länder](#) bewegten sich im ersten Quartal 2025 in einer Spanne von 13,04 % (Spanien) bis 24,98 % (Litauen).

Abbildung 1
Kapitalquoten und CET1-Betrag

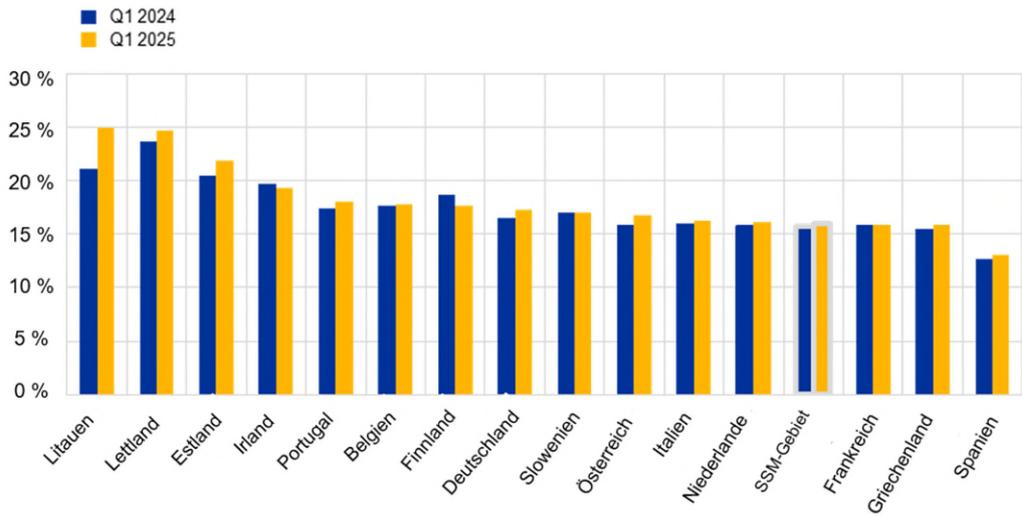
(in Mrd. €; in %)



Quelle: EZB.

Abbildung 2
CET1-Quote nach Land

(in %)



Quelle: EZB.

Anmerkung: „SSM“ steht für den Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism). Für einige Länder, die der europäischen Bankenaufsicht unterliegen, sind aus Vertraulichkeitsgründen oder aufgrund der Tatsache, dass es im betreffenden Land keine bedeutenden Institute auf der obersten Konsolidierungsebene gibt, keine Angaben enthalten.

Qualität der Aktiva

(Wichtige Kennzahlen im [Data Portal](#))

Die [Quote notleidender Kredite \(NPL-Quote\)](#), ohne Guthaben bei Zentralbanken und andere Sichteinlagen, belief sich im ersten Quartal 2025 auf 2,24 %. Dabei erhöhten sich der [Bestand an notleidenden Krediten](#) (Zähler) um 1,62 Mrd. € (0,46 %) und das [Gesamtkreditvolumen ohne Guthaben](#) (Nenner) um 394,18 Mrd. € (2,52 %). Die Quote verringerte sich somit gegenüber dem Vorquartal um 4 Basispunkte.

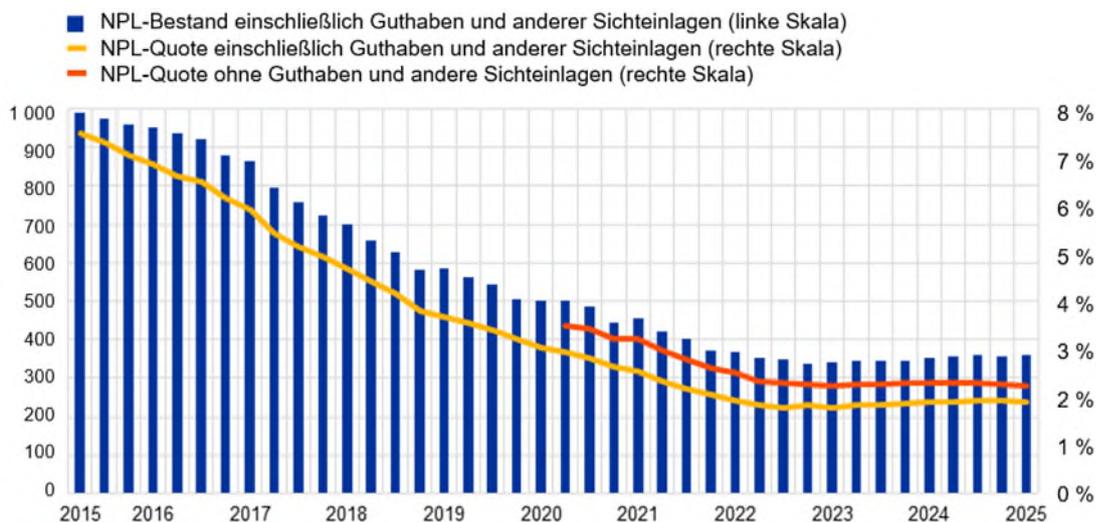
Auf sektoraler Ebene blieb die NPL-Quote bei [Krediten an private Haushalte](#) stabil bei 2,21 % (gegenüber 2,23 % im Vorquartal und 2,25 % ein Jahr zuvor). Bei [Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) ergab sich eine Quote von 3,48 % (gegenüber 3,53 % im Vorquartal und 3,55 % ein Jahr zuvor). Mit Blick auf das Portfolio der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften nach Segment belief sich die NPL-Quote bei [durch Gewerbeimmobilien besicherten Krediten](#) auf 4,50 % (nach 4,62 % im Vorquartal und 4,60 % ein Jahr zuvor). Für [Kredite an kleine und mittlere Unternehmen](#) betrug sie 4,78 % (nach 4,75 % im Vorquartal und 4,76 % ein Jahr zuvor).

Der [Anteil der aggregierten Stufe-2-Kredite an den gesamten Krediten](#) verringerte sich auf 9,76 % (gegenüber 9,93 % im Vorquartal). Die Quote der Stufe-2-Kredite sank bei [Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) auf 13,81 % (nach 13,93 % im Vorquartal), blieb jedoch bei [Krediten an private Haushalte](#) stabil bei 9,68 % (nach 9,64 % im Vorquartal).

Abbildung 3

Notleidende Kredite

(in Mrd. €; in %)



Quelle: EZB.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

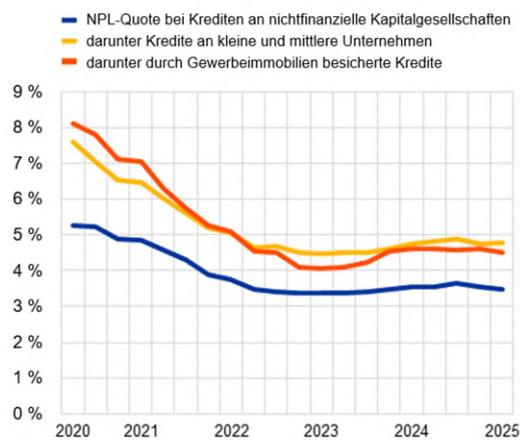
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 4

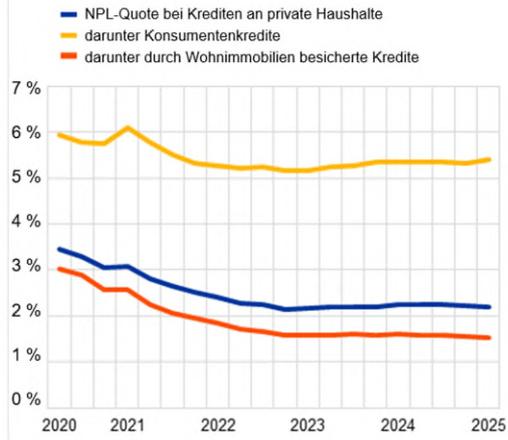
Notleidende Kredite nach Sektor der Gegenpartei

(in %)

a) Aufschlüsselung des NPL-Bestands bei nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften nach Segment



b) Aufschlüsselung des NPL-Bestands bei privaten Haushalten nach Segment

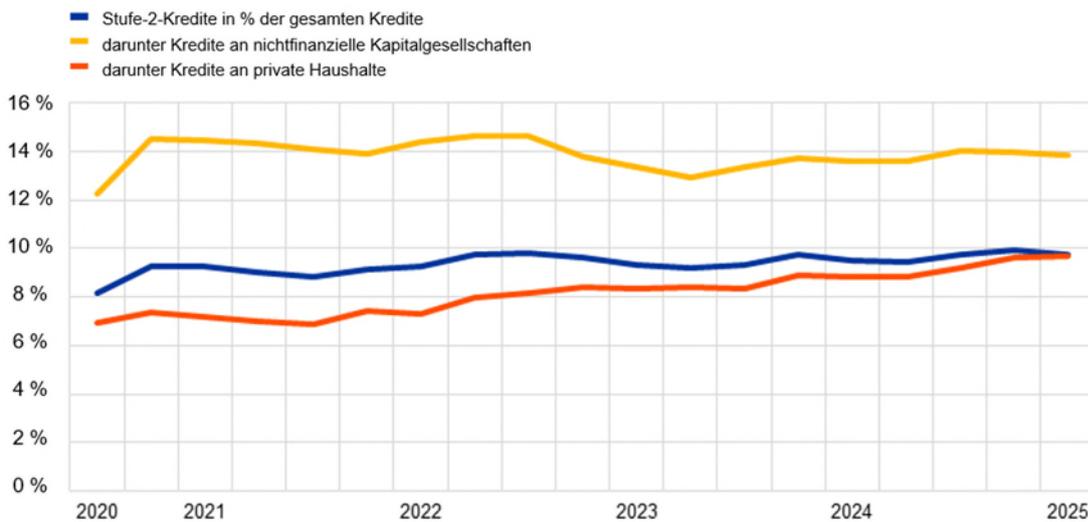


Quelle: EZB.

Abbildung 5

Anteil der Stufe-2-Kredite an den gesamten einer Wertminderungsprüfung unterliegenden Krediten

(in %)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Stufe-2-Kredite umfassen Vermögenswerte mit einem signifikanten Anstieg des Kreditrisikos seit ihrem erstmaligen Ansatz in der Bilanz.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

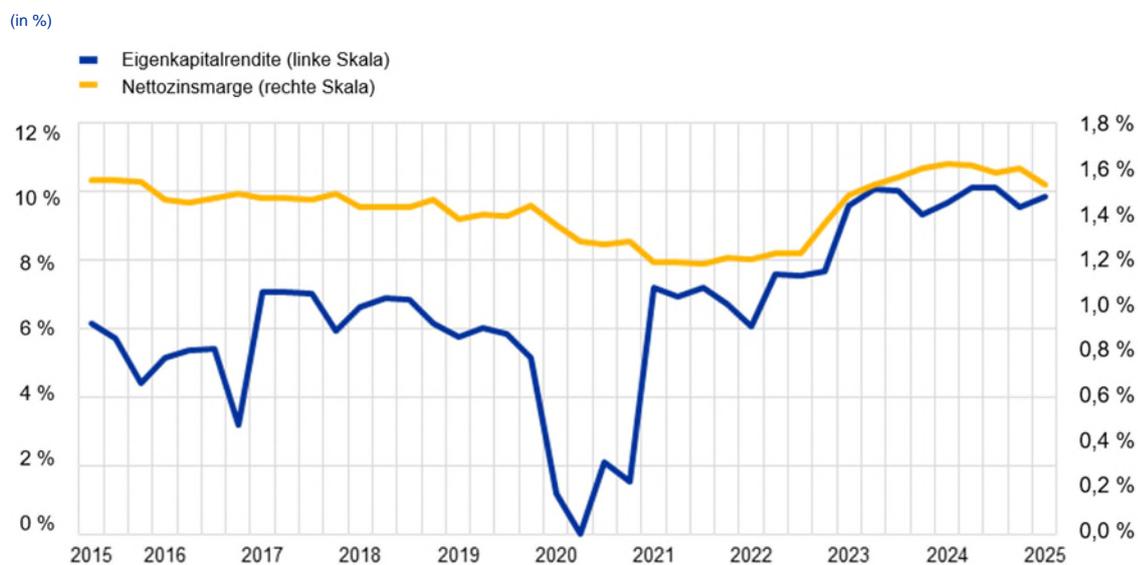
Profitabilität

([Wichtige Kennzahlen im Data Portal](#))

Im ersten Quartal 2025 lag die aggregierte annualisierte [Eigenkapitalrendite](#) bei 9,85 % (nach 9,54 % im Vorquartal und 9,67 % ein Jahr zuvor).

Während die aggregierte [Nettozinssmarge](#) im Jahresverlauf 2024 stabil geblieben war, ging sie im ersten Quartal 2025 auf 1,53 % zurück. Die [Nettozinssmargen der einzelnen Länder](#) bewegten sich im ersten Quartal 2025 in einer Spanne von 0,90 % (Frankreich) bis 3,37 % (Slowenien).

Abbildung 6
Eigenkapitalrendite und Nettozinssmarge

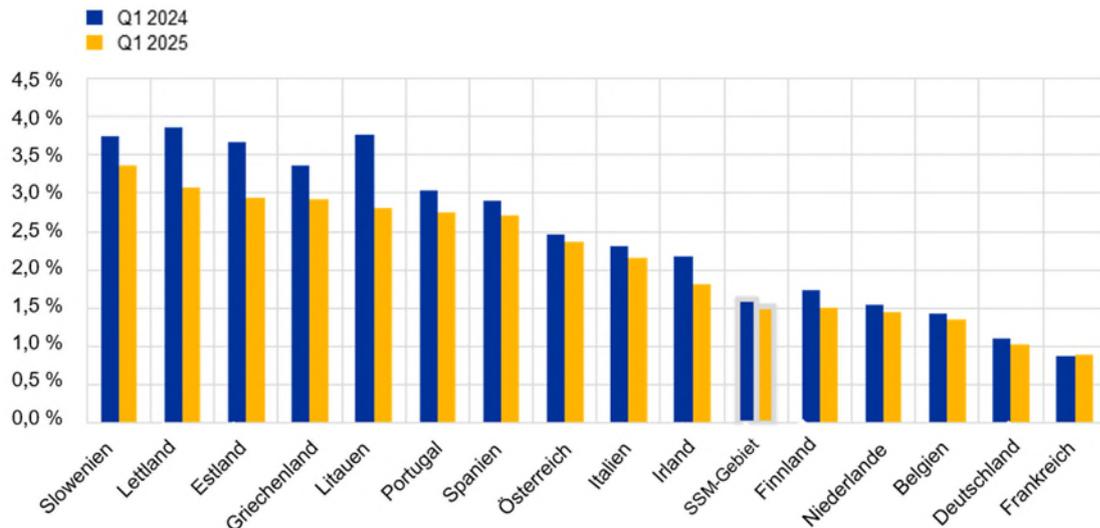


Quelle: EZB.

Abbildung 7

Nettozinsmarge nach Land

(in %)



Quelle: EZB.

Anmerkung: „SSM“ steht für den Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism). Für einige Länder, die der europäischen Bankenaufsicht unterliegen, sind aus Vertraulichkeitsgründen oder aufgrund der Tatsache, dass es im betreffenden Land keine bedeutenden Institute auf der obersten Konsolidierungsebene gibt, keine Angaben enthalten.

Veränderungswirksame Faktoren

Die Statistik der Bankenaufsicht wird durch Aggregation der von den Banken zum jeweiligen Zeitpunkt zu COREP (Angaben zur Kapitaladäquanz) bzw. FINREP (Finanzinformationen) gemeldeten Daten ermittelt. Daher können Veränderungen der angegebenen Beträge zwischen den einzelnen Quartalen durch folgende Faktoren beeinflusst werden:

- Veränderungen der einbezogenen Anzahl meldepflichtiger Institute
- Fusionen und Übernahmen
- Neuklassifizierungen (z. B. aufgrund von Portfoliumschichtungen, bei denen bestimmte Vermögenswerte in einem anderen Rechnungslegungsportfolio als zuvor erfasst werden)

Einige Indikatoren zu Kapitalausstattung und Verschuldung wurden durch Änderungen bei der Berichterstattung aufgrund der aktualisierten Eigenkapitalverordnung (CRR III) beeinflusst, die am 1. Januar 2025 in Kraft traten. Auf der EBA-Website finden sich nähere Einzelheiten zum aktualisierten [Rahmen für die aufsichtliche Berichterstattung](#).

Kontakt für Medienanfragen: [Benoit Deeg](#) (Tel.: +491721683704)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anmerkung

- Die vollständige Reihe der [Statistik der Bankenaufsicht](#) mit zusätzlichen quantitativen Risikoindikatoren kann auf der Website der EZB zur Bankenaufsicht abgerufen werden. Die Zeitreihen stehen außerdem auf dem [Data Portal der EZB](#) zum Download bereit.
- Da nun [interaktive Berichte](#) verfügbar sind, wurde das [interaktive Layout](#) eingestellt.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank